



SERVICEPACK 2024.3.1.0.2

Veröffentlichung: 14.11.2024

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
12/2024

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	3
Breaking Changes	5
CRM	6
E-Commerce	6
ERP	8
System	10
Frontend-/Sysevents	11

Allgemein

Allg: Behebung von Layoutproblemen im Service-Manager (MYF-668)

(ohne Screen)

Hier gab es mehrere Anpassungen: Unter anderem war zum einen der Inhalt des Service-Managers (unter „Service / Service-Manager“) zu eng und zu lang für den Viewport. Zum anderen hatten die Tabellen z.B. auch keinen Zwischenabstand.

Allg: Neue Felder für die Wirtschafts-Identifikationsnummer in Grundlagen, Betriebsstätten und bei den USt-Erklärungsgrundlagen (MYF-583/B147878)

Natürliche Personen erhalten (zusätzlich zur Steuernummer sowie zukünftig evtl. als Ersatz) die Identifikationsnummer, wirtschaftlich Tätige erhalten zukünftig die Wirtschafts-Identifikationsnummer. Es wird erwartet, dass ein solches Eingabefeld zukünftig auch in der o. ä. benötigt wird. Daher wurde dieses Feld an verschiedenen Stellen in der Myfactory eingebaut. Es findet sich nun in den **Grundlagenoptionen** (unter „Administration / Grundlagen / Register Allgemein“), im Bereich der **Betriebsstätten** (unter „ Stammdaten / Grundlagen / Allgemein / Betriebsstätten“) und in der **Konfiguration der USt.Erklärungen** (unter „Rechnungswesen / Umsatzsteuer / Grundlagen / Konfiguration Erklärungen“).

Die Wirtschafts-Identifikationsnummer besteht aus den Anfangsbuchstaben "DE" und einer 9-stelligen Ziffernfolge. Für die eindeutige Identifizierung im Besteuerungsverfahren wird jedem wirtschaftlich Tätigen fortlaufend für jede einzelne wirtschaftliche Tätigkeit **stufenweise** ein Unterscheidungsmerkmal beginnend mit 00001 zugeordnet.

Dabei ist jedes vergebene Unterscheidungsmerkmal mit einer Steuernummer verknüpft, mit welcher der Betrieb oder die Betriebsstätte beim zuständigen Finanzamt geführt wird.

Beispiele:

Wirtschafts-ID-Nr.: DE123456789

Wirtschafts-ID-Nr. + Unterscheidungsmerkmal für die erste wirtschaftliche Tätigkeit:
DE123456789-00001

MYFACTORY Startseite Grundlagen Betriebsstätten

Business-Suche

Information Koordination Kommunikation Stammdaten

Grundlagen

Allgemein Belegverarbeitung Verkauf Einkauf Belegausgabe Druck Stammdaten Suche Geo-Daten Kontaklanlage Ressourcen Social

Firmenbezeichnung Myfactory München
 Straße Rosenheimer Str. 141h
 Land, PLZ, Ort Deutschland 81671 München
 Interne Währung EUR Interne Sprache Deutsch
 Firmen-E-Mail
 Telefon Fax

Eigene UStID-Nummer DE123456789 Eigene Steuernummer 0722512345
 Eigene DUNS-Nummer 991234567 EORI-Nummer
 Wirtschafts-Identifikationsnummer DE123456789

Text für Sitzungsinformationen \$1 - \$2 - \$3
 Generelle Layoutvorgabe Jeder Benutzer darf sein Design auswählen

OK Abbrechen

MYFACTORY Startseite Grundlagen Betriebsstätten

Business-Suche

Information Koordination Kommunikation Stammdaten

Betriebsstätten

Filter/Suche Erweiterte Suche Ansicht: Nummer

Nummer	Bezeichnung
1	1 - Zentrale
2	2 - Filiale Neudorf
3	MF Vertriebszentrum München
4	MF Fertigung Regensburg

Datensätze 1 - 4 von 4

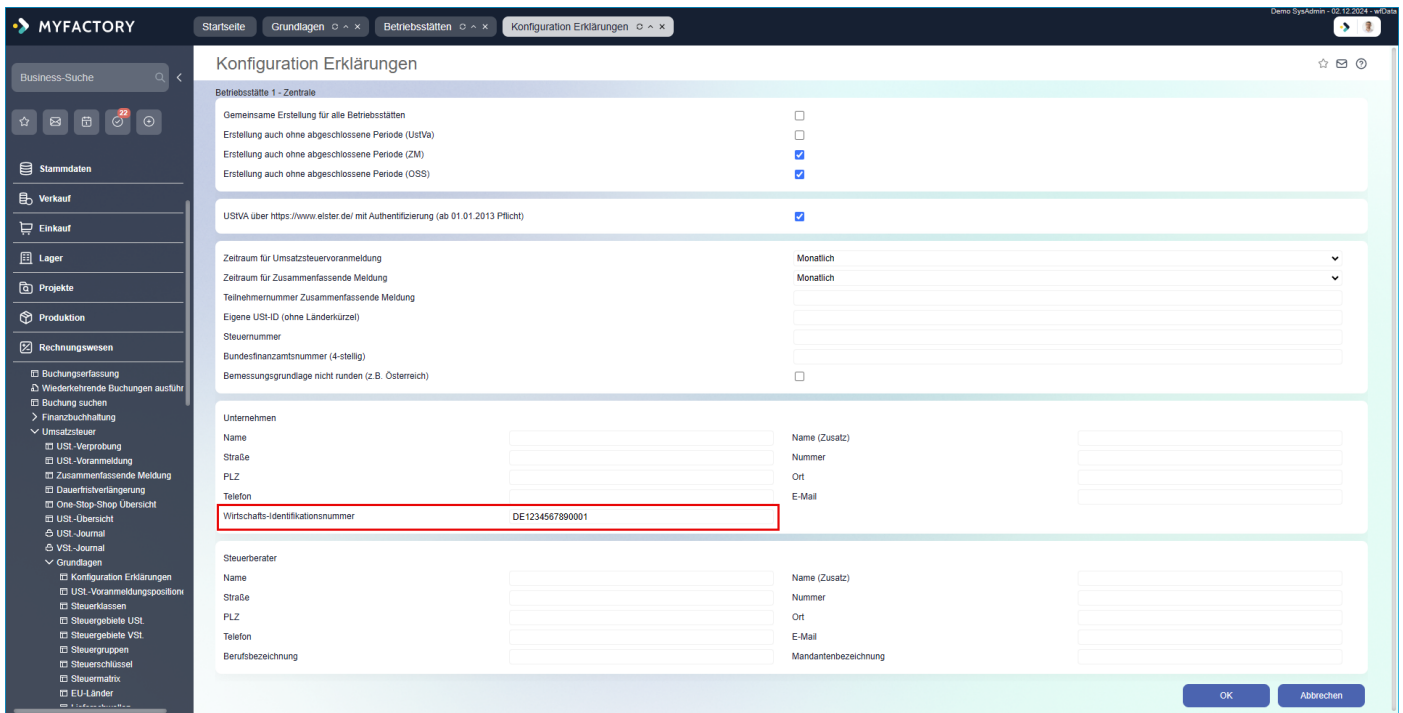
Neu Speichern Kopieren Löschen Daten Info Aktigen

Grundlagen Adresse Vorgabedaten Dokumente Kennzeichen Historie

Nummer 1
 Bezeichnung 1 - Zentrale
 Kürzel
 UStID-Nummer
 Wirtschafts-Identifikationsnummer DE1234567890001
 EORI-Nummer
 Steuernummer

Menüfarbe
 Menütext

Daten geändert Speichern Schließen



Allg: servermethod.aspx umbenannt in servermethod.inc damit es nicht mehr einzeln compiliert wird. Für die Kompatibilität wurde servermethod.aspx als proxy angelegt welches nur einen include auf servermethod.inc macht (MYF-526)

(ohne Screen)

Breaking Changes

System: RestSharp Version auf 112 upgedatet aus empfohlenen Sicherheitsgründen, für nötige Anpassungen siehe Partnerforum und <https://restsharp.dev/migration/> (MYF-229/B146424)

(ohne Screen)

Diese Anpassung in Form eines Breaking Changes kommt primär im Bereich Shopconnector zum Tragen. Dort kommt RestSharp zum Einsatz. Aber auch die OAuth2 Autorisierung von eBay Merkmalen ist betroffen (das ist im nächsten SP geändert und auch getestet) sowie die Swiss Solutions. Es wurden bisher über 45 Dateien angepasst.

Ein paar Beispiele für mögliche Anpassungen:

```
using RestSharp.Serialization; - using RestSharp.Serializers;
IRestRequest - RestRequest
IRestResponse - RestResponse
RestClient.Authenticator -
RestClientOptions oRestClientOptions = new RestClientOptions(sURL)
{
Authenticator = new HttpBasicAuthenticator(sClientID, sClientSecret)
};
RestClient oRestClient = new RestClient(oRestClientOptions);
)
```

```
Method.POST -- Method.Post
Method.PUT -- Method.Put
Method.GET -- Method.Get
Method.DELETE -- Method.Delete
Method.PATCH - Method.Patch
```

```
request.AddParameter("", file, mimeType, ParameterType.RequestBody) --
request.AddBody(file,mimeType)
```

CRM

CRM: Design- und Layoutanpassungen im Kalender (MYF-502)

(ohne Screen)

E-Commerce

ECO: Auf der Startseite konnten manche Register nicht immer angezeigt werden (MYF-780/B149280)

(ohne Screen)

ECO: Die eBay Artikel-Belegnummer wurde teilweise nicht angezeigt (MYF-721/B149050)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit gab es ein Problem mit der Ebay-Übersicht "Verkaufte Artikel" (unter „Verkauf / eBay / Auktionen / Verkaufte Artikel“). Dort wurde nicht immer die Belegnummer angezeigt, obwohl bereits ein Beleg über die Myfactory angelegt wurde.

ECO: Korrektur im Element 'Listen Filterfeld': Filterungen mit < und > Zeichen werden nun vom neuen XSS-Filter korrekt übersetzt (MYF-749/B149090)

(ohne Screen)

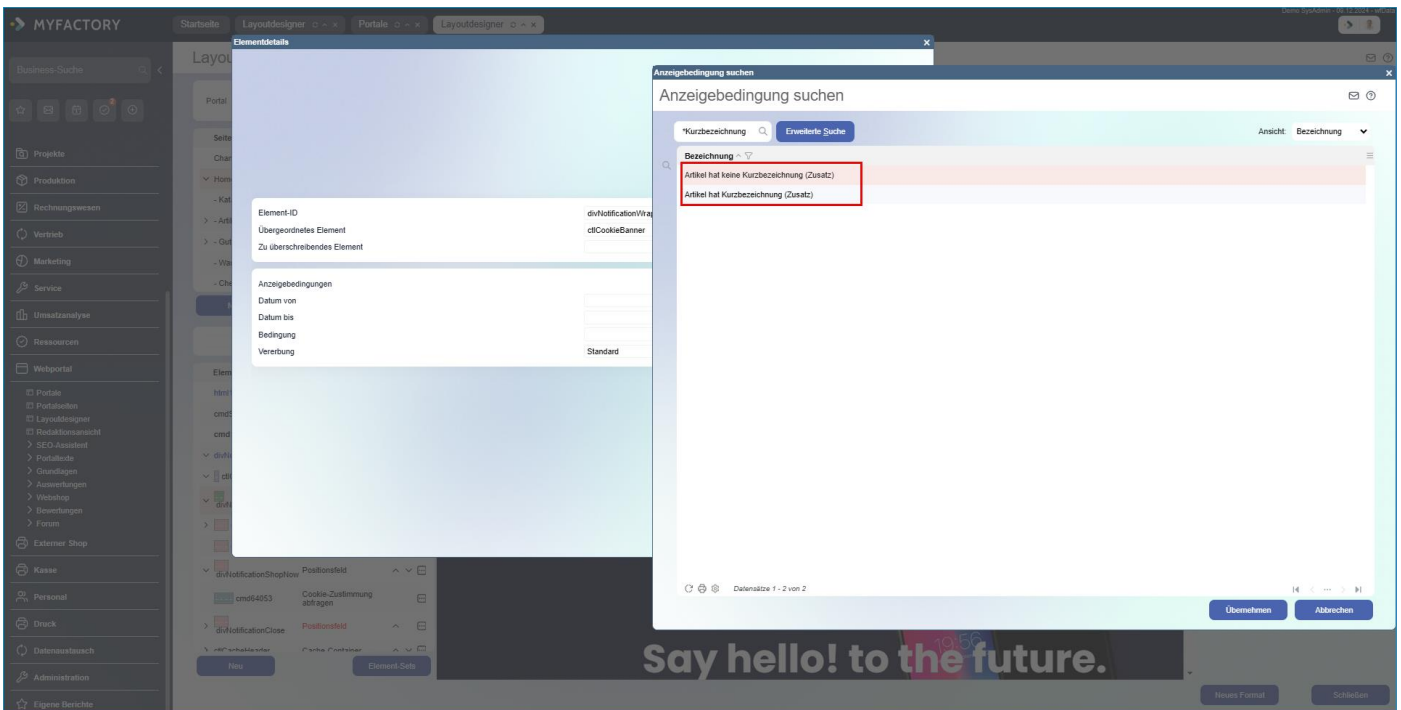
ECO: Layoutdesigner: Anpassung beim Setzen der Katalog-Styles des Artikelkatalog Style-Containers (MYF-643/B148907)

Um verschiedene Filter je Artikelkatalog darzustellen, kann man im Webshop das Element „Artikelkatalog Style Container“ verwenden. Wurden in der Vergangenheit in diesem Element Einträge geändert (trug man also z.B. ein „**display: none**“ für die Styles ein), so wurden bei diesen Kopier- und Änderungsvorgängen relativ wild Einträge durch das System gelöscht, man musste somit ständig Einträge neu setzen, da diese in diesem dynamischen Katalogfilter einfach verschwanden.

Beispiel: Entfernte man in einem zu filternden Artikelkatalog z.B. händisch ein Style-Element und öffnete das Element danach wieder, so war der betreffende Eintrag anschließend auch bei dutzenden anderen Katalogen verschwunden. Diese mussten dann nochmals neu gesetzt werden. Dies passierte ausnahmslos jedes Mal bei einer Änderung innerhalb des Elements „Artikelkatalog Style Container“, was jedoch nun behoben wurde.

ECO: Neue Anzeigebedingung für "Kurzbezeichnung (Zusatz)" (MYF-587/B148433)

Im Bereich der Element-Details (Kontextmenü unter „Bedingung“ im Bereich „Anzeigebedingungen“) finden sich jetzt diese zwei neuen Anzeigebedingungen für die Prüfung auf das Vorhandensein des Feldes „Kurzbezeichnung (Zusatz)“ bei einem Artikel.



ERP

ERP: Anpassung der Vorschlagsmenge beim Ausbuchen der Beistellartikel bei wiederholtem Verarbeiten des Wareneingangsbelegs (MYF-687/B147680)

(ohne Screen)

Wurden einem Lieferanten schon einmal Beistellartikel für die Fremdfertigung auf sein Lager beigestellt, so konnte man bei der Weiterverarbeitung einer Bestellung zu einem Wareneingang nur einmal Beistellartikel entnehmen. Ein zweiter Versuch der Entnahme vom Lieferantenlager führte zu der Fehlermeldung: **„Die Beistellartikel für den Fremdfertigungsauftrag wurden noch nicht vollständig entnommen“**.

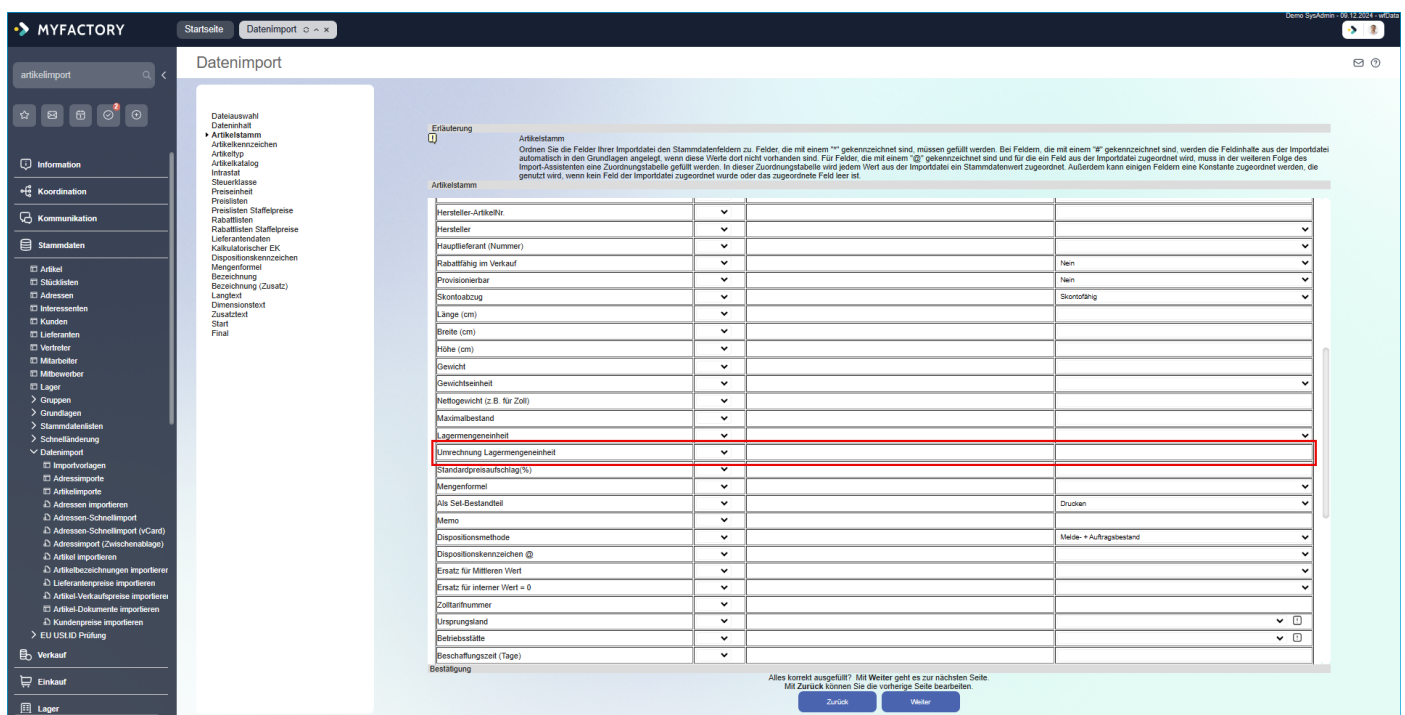
Beispiel:

Erstellte man in der Vergangenheit eine Bestellung eines Fremdfertigungsartikels über 10 Stück, so öffnete sich die Maske "Fremdfertigung bearbeiten", wo jedoch keine Aktion vonnöten war, da beim Lieferanten noch von früheren Fremdfertigungen Material vorlag. Anschließend verarbeitete man die Bestellung zu einem Wareneingang weiter, änderte die Stückzahl von 10 auf 2 und verarbeitete den Beleg. Der Dialog zur Entnahme vom Lieferantenlager öffnete sich vorausgefüllt mit der richtigen Menge. Buchte man dann die Entnahme und verarbeitete erneut den Wareneingang, so kam es zu besagter Fehlermeldung. Auch das Erstellen eines zweiten Wareneingangs über die verbleibende (Teil-)Lieferung von 8 Stück war nicht möglich. Auch hier

erschien die Fehlermeldung: **"Die Beistellartikel für den Fremdfertigungsauftrag wurden noch nicht vollständig entnommen"**.

ERP: Artikelimport um Feld für Umrechnung Lagermengeneinheit erweitert (MYF-632/B146067)

In der Vergangenheit konnte im Artikelimport zwar die Lagermengeneinheit importiert werden, dafür jedoch keine Mengenumrechnung, wie sie analog dazu für die Verkaufsmengeneinheit oder die Verkaufspreisbasis importiert werden kann. Dies führte nach dem Artikelimport dazu, dass sich unter anderen Wareneingänge ohne hinterlegte Mengenumrechnung buchen ließen. In der Mengenumrechnung wurde dann automatisch die Umrechnung 1 hinterlegt.



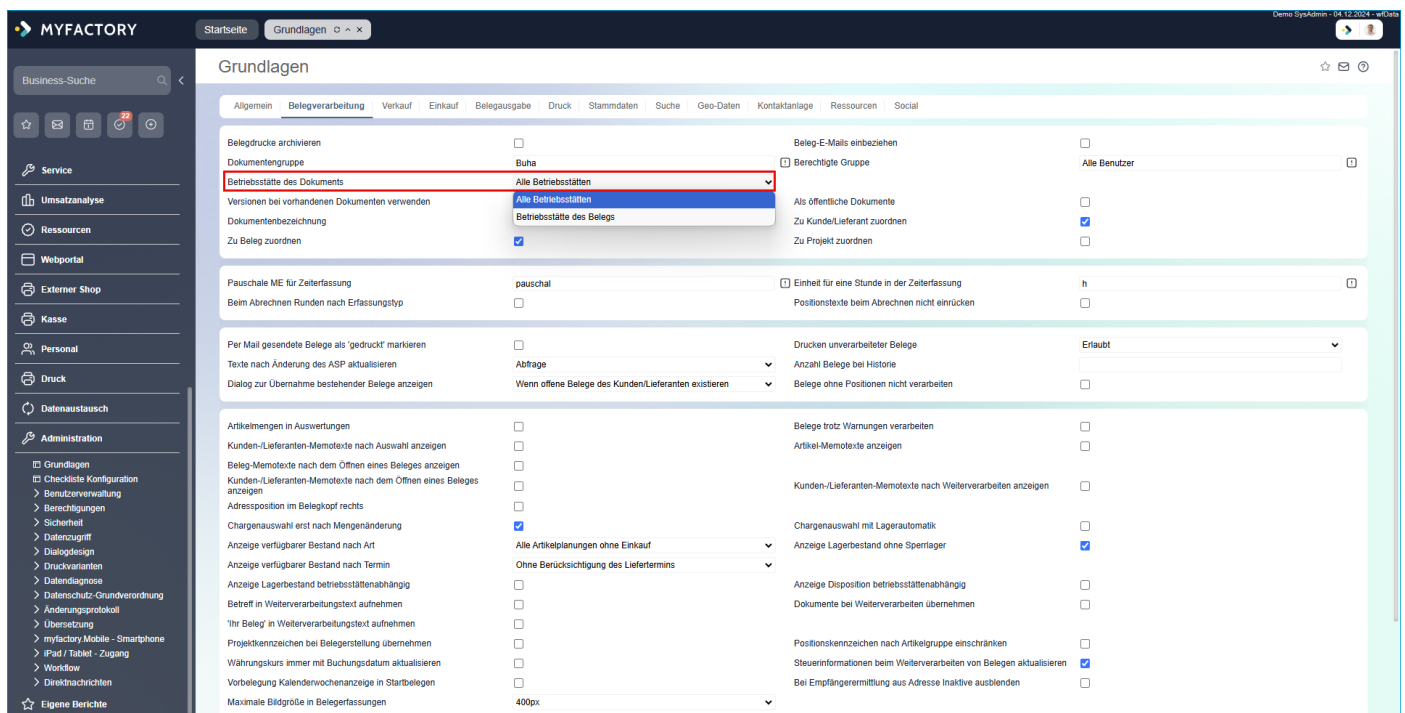
ERP: Belege dürfen nun auch in gesperrten Perioden auf den letzten verarbeiteten Stand zurückgesetzt werden (MYF-502/B148520)

(ohne Screen)

Wurde in der Vergangenheit ein EK- oder VK-Beleg erzeugt, verarbeitet und nachträglich noch einmal geändert, aber nicht erneut verarbeitet und anschließend die Periode geschlossen, so erhielt man beim erneuten Öffnen des Belegs die bekannte Meldung bezüglich der geschlossenen Periode und dass keine Änderungen mehr möglich seien. Ein Zurücksetzen auf den zuletzt verarbeiteten Status war aufgrund dieser Meldung dann auch nicht mehr möglich. Dies wurde nun angepasst.

ERP: Neue Grundlagenoption beim Archivieren von Belegdrucken für die Betriebsstätte des Dokuments (MYF-522/B147940)

In der Vergangenheit fehlte bei der Archivierung der Belegdrucke die Möglichkeit, dem erzeugten Dokument eine Betriebsstätte mitgeben zu können bzw. war keine Einstellmöglichkeit vorhanden, um festzulegen, dass die Belegdrucke nicht für alle Betriebsstätten sichtbar sind (wenn also Benutzer einer bestimmten Betriebsstätte nicht die Belege der anderen Betriebsstätte sehen dürfen). Aus diesem Grund wurde nun diese Option unter „Administration / Grundlagen Register Belegverarbeitung“ eingebaut, mit der man ein archivierte Belegdokument entweder für alle Betriebsstätten oder nur für jene Betriebsstätte freigeben kann, in welcher auch das Dokument erzeugt wurde.



System

System: AnyCloud-Lösung für DATEV-Online-Authentifizierung implementiert (MYF-203/B143620)

In diesem Fall geht es darum, dass es mehrere Möglichkeiten zur Handhabung von Redirect URIs geben kann. Eine Option besteht darin, einer Client-ID mehrere Redirect URIs zuzuordnen. Allerdings kann es ab etwa 30-40 Redirect URIs zu Performance-Problemen kommen. Eine andere Option besteht darin, für jeden Kunden eine eigene Client-ID zu erstellen und sie mit einem

eigenen Redirect URI zu versehen. Diese Methode erfordert jedoch einen erheblichen administrativen Aufwand.

Eine weitere gängige Praxis, welche am erfolgversprechendsten ist, dient dazu, die OAuth-Authentifizierung mit einer eigenen Anwendung zu verwenden, die als Anycloud (Webserver) fungiert und Authentifizierungs-Codes und Redirect-URLs über einen Web-Service behandelt. Dies wurde hiermit implementiert.

System: Behebung von Fav-Icon Anzeigeproblemen unter manchen Bedingungen (MYF-762)

(ohne Screen)

Frontend-/Sysevents

ECO: Sysevent WebPortalElement/PaypalExpress hinzugefügt beim bExecuteCmd des PaypalExpress Elements (MYF-719/B147212)

(ohne Screen)